Nordbayerischer Kurier - Dienstag, 27. Oktober 2009

Pleite gegen Titelverteidiger

RSV Bayreuth konnte Heimvorteil nicht optimal nutzen

ROLLSTUHL-TISCHTENNIS

Nicht optimal konnte der RSV Bayreuth seinen Heimvorteil in der Mistelgauer Sporthalle zum Auftakt der der neuen Bundesliga-Saison nutzen. Dietmar Kober und Werner Burkhardt landeten zwar drei Siege, doch musste sich der Vize Vorjahresmeister RSG Koblenz I mit 1:4 klar beugen.

Nur wenig Probleme hatte das Bayreuther Duo im ersten Spiel gegen den RSC Berlin. Kober gab Gosemann mit 3:0 das Nachsehen, während Burkhardt über fünf Sätze gegen Gürtler gehen musste. Im Entscheidungssatz beim Stand von 6:8 und nach einer taktischen Auszeit drehte er den Satz doch noch mit 11:8 zu seinen Gunsten. Mit dem 3:0 im Doppel besorgten die Einheimischen die Entscheidung. Die beiden Ausgangseinzel bescherten den Berlinern den Ehrenpunkt, weil Burkhardt gegen Gosemann mit 0:3 unterlag. Kober steuerte mit seinem zweiten Einzelerfolg gegen Gürtler den vierten Punkt bei.

Gleich im zweiten Spiel stand das Vorjahresfinale gegen Koblenz 1 auf dem Programm des RSV. Allerdings konnte nur Kober gegen Schulz den Ehrenpunkt zum 1:4 einfahren. Die anderen Einzel wie auch das Doppel ging an den amtierenden Meister.

Gegen Aufsteiger Koblenz II legte Kober gegen Müller mit einem deutlichen 11:2, 11:1, 11:2 vor. Burkhardt musste sich jedoch Weber mit 0:3 geschlagen geben und den zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich zulassen.

Abwechslungsreiches Doppel

Das Doppel verlief sehr abwechslungsreich. Nach 1:2- Rückstand spielte das RSV-Duo zusehens mehr auf den vermeintlich schwächeren Müller. Das Konzept ging auf: Die Sätze vier und fünf wurden sicher gewonnen. Die 2:1- Führung war dann eine kleine Vorentscheidung. Burkhardt hatte Müller mit 3:1 noch vor dem Ende des Spieles Kober-Weber besiegt, ehe auch dieses Spiel knapp mit 14:12 im Entscheidungssatz zum 4:1-Endstand an die Bayreuther ging.

Im letzten Spiel gegen Duisburg war es wiederum Kober, der mit zwei Einzelsiegen den entscheidenden Anteil zum 4:1-Gesamtsieg beisteuerte. Burkhardt konnte zum zwischenzeitlichen 2:0 mal wieder Scheuvens besiegen.

Auch das Doppel zum entscheidenden 3:0 ging an die Wagnerstädter. Im letzten Spiel musste Burkhardt Weidemann zum 3:1 und zum Ehrenpunkt gratulieren, obwohl er eine 8:2-Führung im ersten Satz nicht zum Gewinn desselben nutzen konnte.

INFO Das nächste Bundesliga-Turnier findet am 12. Dezember bei der RSG Koblenz statt.

Drei Siege im Doppel reichten für Dietmar Kober (links) und Werner Burkhardt nicht zur optimalen Ausbeute beim Bundesliga-Heimturnier. **Foto: Kolb**